A. K. 123,8.
(X 2000 282)
Ya 141

Kurtzer vnd einfeltiger Bericht / wie man sich vor der abscheulichen vnd gefehrlichen Kranckheit der Pestilentz / vermittelst Göttlicher hülffe præserviren vnd verwahren soll.

Auch (do Gott für sey) so jemandes damit angegriffen vnd vbereilet würde / wie dasselbe alßbald durch gebürliche Mittel / mit Gottes hülffe könne errettet vnd erhalten werden etc.

Auff anordnung eines Erbarn Raths zu Altenburg / Gestellet

Durch D. GEORGIVM KÖNZERVM, Stadt Physicum doselbst.

Gedruckt zu Altenburg in Meissen /

Im M. DC. VII. Jahr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-48353-p0001-6

An den günstigen Leser.

SWol anfenglichen die Descriptiones volgender angeordneten Artzneyen nicht darzu gedruckt / weil dieselben in der Apotecken zubefinden / vnd von jederman gesehen werden könten. So seind sie doch numehr auff ferner gutachten darzu gesetzet / verhoffentlich der günstige Leser werde jhm solches gefallen lassen.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

BIBLIOTHECA PONICIAVIANA

Alle andere Vrsachen dieser abschewlichen vnnd geschwinden Kranckheit vmb kürtze willen hindan gesetzt/ist kein vornehmere/alß der Zorn Gottes deß Allmechtigen/wegen vnserer vielfeltigen Sünden/damit wir solche gnädige vnd Väterliche Straffe wol verdienet haben. Denn lieber HErr Gott/das macht dein Zorn/daß wir so vergehen/vnd dein Grimm/daß wir so plötzlich dahin müssen.

Derhalben sollen wir vornemlich/vnsere Sünde Gott bekennen/hertzliche Rewe darüber haben/davon abstehen/vnd rechtschaffene wahre Busse thun/Morgends vnd Abends/auch sonsten zu jeder vnd allerzeit/mit andechtigem vnd ernstem Gebet Gott den Vater aller gnaden vns treulich befehlen/vnd denn darauff nach folgende verordente Artzney in der Apotecken zur Præservation vnd verwahrung/mit allem fleiß/vnd vnachleßlichen gebrauchen.

Erstlichen vnd für allen dingen soll die Obrigkeit daran sein/daß die Gassen/Kötzkasten/vnd

Brunnen in der Stadt vberall rein gehalten wer-
den / damit nicht durch vbeln geruch / todter Aaß /
faules Wassers / oder andere vnreinigkeit / mehr vr-
sache zu solcher schädlichen Seuche gegeben werde.
Zu deme soll es ein jeder in seinem Hause vnd Ge-
mächen / darinnen er wohnet / rein halten / Mor-
gends vnd Abends / so wol auch nach Mittage mit
Rauch Pul- dem Rauch Pulver A. so in der Apotecken angeord-
ver. net / reuchern lassen.
A.

Die Armen aber / so diß Pulver nicht zubezah-
len haben / können mit Wachholder stäuchern / Lor-
beeren / Wachholderbeeren / Tosten / Wermuth / vnd
andern Kräutern einen Rauch machen. Wenn ein
feucht Neblicht Wetter ist / Ists sehr gut / daß man
in die Gemach ein fein klar hell Fewer mache / dar-
zu dienet Wacholder reiß vnd holtz / für andern sehr
wohl.

Darnach ist von nöthen / daß der Leib son-
derlich rein sey / nicht verstopfft / sondern offen ge-
halten werde / vnd soll ein jeder selber achtung auff
sich geben / do er von Natur nicht täglich stulfertig /
daß er ihme den Leib öffne / entweder mit stulzäpff-
lein / gemeinen Clystiren oder Alephangin Pillen /
deren er eine halbe Stunde / vor der Mittags Mal-
zeit / als 15. 9. oder 7. nach gelegenheit der Person /
gantz einschlingen soll: Oder gebrauche der Pil-
Pillen. len B. in der Wochen einmahl Morgens frühe eine
E.

Person

Person vber 20. Jahr soll ein quintlein/ eine Person vber 12. Jahr/ zwey drittheil eines quintleins/ vnd denn die vber 5. Jahr sein / ein drittheil eines quintleins/ also gantz einschlingen/ vnd darauff eine Hünerbrüe/ oder warm Bier trincken / welche den Leib reinigen werden.

Wenn solches geschehen / soll man folgende Küchlein/ vnd Latwergen C. D. E. zur verwahrung/ einen Tag vmb den andern / wechselsweise gebrauchen/ wie folget:

Küchlein zur verwahrung. C.

Deß ersten Tages anzufahen/ von dem Küchlein C. eine Person vber 20. Jahren/ soll davon 3. eine Person vber 12. Jahren 2. vnd ein Kind vber 4. oder 5. Jahren 1. nemen/ vnd ein bahr Stunden darauff fasten.

Latwerge. D.

Den andern Tag frue / soll eine Person vber 20. Jahren / von der Latwergen D. einer eingequellten steng Erbes groß/ eine Pillen davon gemacht/ eine Person vber 12. Jahr/ alß eine vngequellete steng Erbes/ ein Kind vber 4. Jahr/ alß der gemeinen Erbes groß nüchtern einschlingen/ oder sonsten wie einen Theriac nemen/ vnd 3. Stunden darauff fasten.

Latwerge. E.

Den dritten Tag frue/ soll eine Person von 20. Jahren vnd drüber von der Latwergen E. einer steng Erbes/ eine Person von 12. Jahren vnd drüber/ einer gemeinen Erbes / vnd ein Kind vber 4.

Jahren/einer kleinen Erbes groß gebrauchen/ vnd auch 3. Stunden darauff fasten. Alß denn hebe man mit den Küchlein C: wieder an / vnd folge mit der Latwerge D. vnd E. nach/wie gemeldet. Oder aber mag auch auff den vierdten Morgen/ von den köstlichen Præservativ Morsellen mit Ambra F. eine gebrauchen/vnd denn von den Küchlein wieder anfahen.

Köstliche præservativ Morsellen mit Ambra F.

Das Gesinde vnd arme Leute/können gebrauchen/Erstlich die jenigen/so nicht Geld in die Apotecken zu geben haben/oder geben wollen/können selber eine HaußLatwerge machen G. Nemlichen Lorbeer 4. loth/geschelter Welscher Nüß 6. loth/ grüne Rauten bletter 3. quintlein/ 12. Feigen/diese stück mit Honig vnd Cardobenedictwasser/so viel genug ist/durch einander gemischt/ Davon sol man alle Morgen frue/einer Castanien groß nehmen/ Oder kömen das Pulver H. so köstlich vnd bewert ist/ vnd doch nicht viel kostet gebrauchen/ Eine Person von 20. Jahren vnd drüber ein halb quintlein/ vnd so drunder biß auff 10. Jahr/ein drittheil eines quintleins/ in warmen Wein oder Bier zertrieben/vnd darauff 2. oder 3. bissen guter frischer Butter essen.

Hauß Latwerge. G.

Pulver. H.

Ehe man außgehen wil/ soll man sich zuvor mit dem Nasen Sälblein I. für die böse Lufft/ in der Hertzgruben/ etwa einer Erbes groß schmieren/

Nasen sälblein vor die böse lufft. I.

vnd

vnd wohl hinein reiben/ vnd dann auch beyde Nasenlöcher vnd Puls damit anstreichen. Man mag auch in die Ohren / bevorauß wenn die gifft hefftig ist/ etwas davon legen / vnd dann der Wurtzel K. vnter die Zungen nehmen.

Wurtzel vnter die Zungen. K.

Arme Leute können Zitwer/oder Angelica, in Essig weichen/vnd in Mund nehmen.

Die Reichen können auch die Küchlein L. vnter die Zungen zu nehmen/ ihnen zubereiten lassen.

Küchlein vnter die Zungen. L.

Auch ist ein Giftessig in der Apotecken geordnet M. domit soll man die Nasenlöcher / Pulß vnd Hertz bestreichen/ wenn man wil außgehen/ vnd soll solcher mit dem Nasensälblein I. wechssels weise gebraucht werden.

Giftessig. M

Darzu soll man auch wolriechende Säcklein N. welche für Reich vnd Arm vnterschiedlich angeordnet/ in Händen bey sich tragen vnd daran riechen.

Wolriechende Säcklein. N.

Schwangere vnd stillende Weiber aber/ sollen von dem Pulver O. ein dritthail eines quintleins Morgens frühe in warmen Wein oder Bier einnehmen.

Pulver für schwangere vnd stillende Weiber. O.

Wechssels weise/ können sie einen Morgen vmb den andern das Pulver O. vnd die Latwerge P. einer Castanien groß gebrauchen.

Latwerge für schwangere vnd stillende Weiber. P.

Für Kinder vnter 4. Jahren/ seind in der Apotecken weisse Küchlein geordnet/ deren sollen sie 1. oder 2. Morgens frühe einnehmen.

Weisse küchlein für kleine Kinder

Wer

Wer nun (wie gemelt) diese Præservativ gebrauchen/ vnd derselben nach sich halten wird/ der wird vermittelst Göttlicher hülffe/für solcher straffe vnd Seuche verwahret vnd sicher sein.

Do aber jemandes (do Gott der Allmechtige gnedig für sey) mit solcher abschewlichen vnd geschwinden Kranckheit vbereilet würde/ Der soll vnseumblich/ vnd so bald jmmermehr müglich/ folgender Ordnung nach sich verhalten/ vnd gebürende Mittel vnd Artzney/ wie die in der Apotecken ferner angeordnet/ mit gantzem fleiß gebrauchen.

Domit aber ein jeder wisse/ vnd nicht zweiffle/ vnd durch solchen zweifel etwa verhindert werde/ Ob es diese Kranckheit sey oder nicht/ biß jhn der Todt vbereile/ Soll er auff folgende zeichen/ welches die fürnembsten sein/ achtung geben.

Alß nemlichen/ Wenn jhm ein böß Fieber mit Hitze oder Kälte ankömpt/ oder mit hitze vnd kälte zugleich darauff solche mattigkeit folget/ daß er alß bald liegend bleibt/ wird zu allem verdrossen/ bekömpt einen geschwinden Othem/ Eckel zum essen/ wil sich vbergeben/ oder vndawen/ welchs auch bißweilen erfolget/ Hat grosse wehtagen deß Häuptes/ drucken vmb die Brust/ Seiten stechen/ auch vmb die Schoß vnd Achseln/ ist gantz schwermütig/ oder kan gar keinen Schlaff haben.

Da nun jemandes diese Zeichen etliche oder die meisten/ an sich fühlete (denn je mehr er dieser zeichen bey sich befindet/ je hefftiger die Kranckheit ist) Sol er vnverumblichen (weil diese Seuche gar keinen verzug leidet) neben fleissigen Gebet zu Gott/ von stund an/ das Hertztränck-lein zum schwitzen Q. auff einmal wol warm außtrincken/ welches auff eine Person von 20. Jahren vnd drüber gerichtet/ Ists aber eine jüngere Person/ soll man nur dem Apotecker das alter anmelden/ welcher allbereit bericht hat/ wie viel er einen jeden Patienten dem alter nach/ davon geben soll. Wenn nun der Patient das Tränck-lein eingenommen/ soll er sich im Bette wol zudecken/ stille liegen/ vnd so viel müglichen 2. oder 3. Stunden darauff schwitzen/ (denn je lenger er den schweiß erdulden kan/ je besser es ist) vnd bey Leib vnd Leben nicht darauff schlaffen/ Domit er aber sich deß Schlaffs desto besser enthalten kan/ sollen die vmb jhn sein/ vnd auff jhn warten/ mit jhm reden/ vnd je zu weilen mit Rosen essig/ oder aber mit dem angeordneten Gifftessig M. anstreichen/ So auch der schweiß nicht folgen wolte/ soll man den Patienten heisse Ziegel in Tücher gewickelt/ an die Seiten vnd zu den Beinen legen/ Oder ein warm Brod wie es auß dem Ofen kömpt/ in zwey theil schneiden/ vnd jeden theil deß Brods/ an eine Seiten legen/ so wird er ohn zweifel

Hertztränck-lein zum schwitzen. Q.

schwitzen / Wenn er nun wol geschwitzt hat / soll man jhn mit warmen Tüchern fein abdrucknen / also daß jhn keine lufft angehe.

Darauff soll man jhn alßbald am Hertzen vnter der lincken Brust mit dem Nasensälblein I vnd die Puls an Händen vnd Füssen schmieren / vnd wohl hinein reiben / Alßdenn soll der Patient / eine halbe Citronen / mit weissen Hutzucker zugerichtet / essen / vnd vber ein bahr Stunden / ein krefftigs Rindfleisch: oder Hünersüplein / oder ein bahr weichgesottene Eyer zu sich nehmen / vnd einen trunck von Bier / do auch nicht hitze verhanden / wol von einem geringen milden Wein / mit einem Rosenwasser vermischt / darzu thun / damit er sich erquicke / vnnd wieder erhole. Er soll aber nicht viel auff einmahl essen / sondern wenig vnd offt.

Im fall aber der Patient das Hertzträncklein zum schwitzen alßald ehe er den schweiß empfinde / wieder von sich gebe / Soll man jhm dasselbe noch einmal zurichten lassen / ja auch wol zum drittenmal / biß ers bey sich behalte. Er soll aber zuvor ehe er s zum andern oder drittenmahl wieder einnimpt / den Mund mit Wasser vnd Weinessig außspülen / vnd wenn ers genommen / soll er geröst Brod mit Essig vnd Muscaten / für den Mund vnd Nasen halten / vnd dann deß Schweisses vorgeschriebener massen erwarten. Auch hat man in solchem fall den

Theriac,

Theriac, Mithritat, Churfürstlich Sächßisch Gifft-Pulver vnd Gülden Ey/ von welchen (weil sie gemein/ aber doch sehr köstlich vnd bewerth / vnd ein jeder zugebrauchen weiß) ich vor vnnötig achte allhier viel zu melden.

Es ist auch gut daß der Patient nach dem Schweiß das Bette vnd das Gemach endere.

Auch so der Patient zu matt werden / oder jhm ein Ohnmacht zuhengen wolte / kan man jhn bißweilen/ein bahr Löffel voll/von Perlen safft R. geben / Oder aber soll von dem Krafftzucker S. wechsels weise/ ein bahr Messerspitzen voll nemen.

Perlensafft. R.

Krafftzucker S.

Arme Leute sollen Weinrauten vnnd Schellkraut in Essig sieden/ ein trünckleín davon abgiessen/ vnd ein quintlein Theriac/ oder deß Churfürstlichen Sächßischen Gifftpulvers/so jederzeit in der Apotecken zubekommen/ darinnen zertrieben/ auff gleiche maß/wie das Hertztrönklein zum schwitzen mi Q gebrauchen / vnd denn darauff nach dem schweiß zur sterckung nemen/ je bißweilen ein bahr Messerspitzen voll/von Geißrautenzucker/ Sauerampffer: oder Sauerkleezucker/ eingemachte saure Kirschen/ Johannesbeerlein / vnd dergleichen.

So die wehtagen deß Heupts / wie gemeiniglich geschicht/anhalten würden/soll man den Patienten/die Stirn vnd beyde schläff mit dem Häuptsälblein T. wol schmieren/vnd ein Tüchlein darüber

Häuptsälblein T.

binden vnd wenn es eingetrucknet / auffs new bestreichen / wird ihme die wehtagen deß Häupts benemen. Wollen sie aber noch nicht gar nachlassen /

Heuptwasser V.

So ist auch ein Häuptwasser geordnet V. welches man ihm mit einem vierfachen tüchlein / drey quer Finger breit / so ferne der Patient hitze hat / warm oder laulicht / vmb den Hals schlagen / vnd ein tüchlein vierfachtig / einer guten Hand breit darein weichen / vnd oben auff das Häupt legen soll.

Hertz vnd Pulswasser zum auffligen. X.

So mag man auch den Patienten / wenn die mattigkeit sehr bey ihm anhelt / vber das Hertz ein vierfach tüchlein / ins Hertz: vnd Pulswasser X. warm eingefeuchtet / vnter die lincke Brust legen / deßgleichen vber die Puls der Hände vnd Füsse binden / vnd wenn es trucken worden / wieder einfeuchten.

Clystier. Y.

Do sich auch verstopffung deß Leibes finden würde / vnd der Patient nicht Pillen / oder andere Purgation gebrauchen könte / der mag ihm ein Clystier auß der Apotecken Y. beybringen lassen / mit vermeldung seines alters (welches auch sonsten von allen Patienten / wie obgemelt / geschehen solt / darnach sich der Apotecker weiß zu richten.

Sterck-Morsellen Z.

Letzlich soll auch der Patient / auff den 4. oder 5. Tag hernach der sterck Morsellen Z. Morgens eine / vnd denn der Küchlein C. vnd der Latwergen

E einen

E. etzlichen Tag vmb den andern/wie anfenglichen berichtgeschehen/gebrauchen.

Do nun ein jeglicher/so mit solcher Seuche angegriffen/sich fleissig also verhalten wird / wird er vermittelst Göttlicher hülffe / von solcher schweren vnd abscheulichen Kranckheit/vnd doch väterlichen Straffe entlediget werden/vnd davon kommen.

Die Curation der Beulen/Blattern vnd andern belangend/ werden sich die Patienten/bey dem Wundartzt/so darzu bestellet/ vnd hierin gnugsam informiret werden soll/raths zu erholen wissen.

Wollen es derwegen bey diesem bewenden lassen/vnd Gott den Vatter aller gnaden von Hertzen bitten/ daß er vns vmb seines lieben Sohns Jesu Christi/vnsers einigen Erlösers/vnd Seelen Artzts willen / für solcher Seuche vnd Straffe gnediglich behüten wolle/

AMEN.

REME-

REMEDIA præseruatiua.

Pulvis pro fumo.

A.

℞. Baccar. Iunip. vnc. xvj.
Rasuræ carab. vnc. xij,
Olibnni.
Ligni Iunip. ana vnc vj.
Sandaracæ,
Mastiches ana vnc- iij.
Santal. citrini.
Styracis calamitæ ana
vnc. j. ſ,
Rosar. rub. vnc. ij.
Fol. Quercus.
Origani ana dra. vj.
Radic. Ireos Illy. vnc. ſ.
Sum. absint. drach. iij.
Fiat ex his pulvis grossus.
Sig. Rauchpulver. A.

Pilulæ B.

℞. Aloés optim. vnc. ij.
Myrrh. Elect. vnc. j.
Croci Oriental. vnc. ſ.
Rhabarb- select. vnc. j. ſ.
Tartari aq. rosar. & ace-
tosæ prępa. drach. j. ſ.
Squinanth. scrup. iiij.
Boli armen. præp. dra. j.
Trypheræ Persicæ q. ſ.
F. pilulæ mediocres,
Sig. Pillen B.

Rotulæ C.

℞. Radic. Diptami Cret.
Gentianæ.
Bistortæ.
Tormentillę
Zedoariæ-
Pimpinellæ ana
dra j.
Croci.
Rosar. rubr. ana
dra. ſ.
Spec. Elect. de gemmis
Frig. dra. ij.
Diatrionsant.
Santal. omnium ana dra.
j.
Radic. Angelicæ.
Corall. rub. præpar.
Sem. Citri cxcort.
Margarit. præpar. ana
dra. j.
Cornu cervi præpa. dra.
ij.

Fol. auri fini Num. xx.
Sacchar. in aq. meliſſæ.
diſſoluti vnc. xvij. fiat
Confectio in rotulis.
S. Küchlein zur verwahrung. C.

Electuarium D.

℞ Rad. Angelicæ
Diptami albi
Zedoariæ
Gentianæ
Ariſtologiæ longæ
& rotundæ
Tormentillæ
Valerianæ
Morſus diaboli
Pimpinellæ
Carlinæ
Imperatoriæ
Petaſitidis
Aſclepiados
Veronicæ
Bacca. lauri ana ſcrup. ij
Myrrhæ rub. drach. j.
Terræ ſigillatæ Sileſiac.
Boli armeni præpar. ana
vnc. ſ.
Croci drach, ij. ſ.
Cinamom. Elect. dra. ij.
Theriac. Androm. vnc
j. ſ.
Mithridati vnc. j.
Conſer. roſ. alb. vnc. j. ſ.
Camphoræ ſcrup. iiij.
Spec. Elect. de gemmis
utriusq; ana dra. j.
diamoſch. dulcis
diamargar. frig.
diatrionſant. ana
dra. ſ.
Offium de corde cervi
ſcrup. ij
Electuar. de ovo vnc. ſ.
Fol. auri fini Num. x.
Aq. Bezoartic. ℔ offi-
cina vnc. j. ſ.
Syr, acetoſitatis cit. q. ſ.
Fiat Electuarium.
S. Latwerge D.

Electuarium Camphoratum.
E.

℞. Rad. Tormentillæ vnc. ij
dra. ij
Diptami alb.
Meu ana dra. j
Valerianæ
Ariſtologiæ rot.
Pimpinellæ.
Baccar. Lauri
Iuniperi.

Sem.

Sem. Erucæ ana ſcrup. ij
gran V.
Nuc. vomicæ
Cornu cervi vſti ana dra. j
Croci Orientalis gr. V.
Zinzib. alb. vnc. j
Camphoræ
Sacchar. penid.
Candi ana unc. ſ.
Olei Iuniperi dra. j
Aq. Bezoartic. ℔ offi-
cina vnc. j
Theriacæ opt. vnc. iiij. ſ.
dra. j. l.
Syr. de cortic. citri
acetoſita. citri ana
q. ſ.
Miſ. f. l. a. Electuarium.
S. Latwerge E.

Morſuli F.

℞. Margarit. præpa. dra. ij
Radic. tormentillæ dra.
ij. ſ.
Fol. diptami cretici be-
nè purgator.
Scord. noſtri ana
dra. j.
Boli armeni præpar.
Terræ ſigillatæ Sileſiac.
ana dra. j
Corn. cervi præp. dra. j. ſ
Extract. Angel. ſcruq. ſ.
Moſchi
Ambræ ana gran iiij
Sacchar. ſoluti aq. cor-
dial. Saxoniæ & ace-
toſæ vnc. xvj
F. morſuli additis folijs
auri iij. ad pondus
dra. j. ſ.
S. Köſtliche Præſervativ
Morſellen mit Ambra F.

Electuarium G.

℞. Baccar. lauri vnc. ij
Nucum jugland. enucle-
at. vnc. iij.
Fol. rutæ recent. dra. iiij
Ficuum pinguium N. xij
Mellis deſpumati cum
aqua Carduibenedicti
ſ. l. a. Electuarium in
forma bona.
S. Hauß Latwerge G.

Pulvis H.

℞. Fol. acetoſæ.
Scordij
Galegæ.
Rad. Valeria ana vnc. ij
Miſc. f. pulvis.
S. Pulver H.

Vnguen-

Vnguentum ſalutis. I.

℞. Electuarij Campho. E. vnc. j.
Electuar. de ovo dra. ij.
Theriac Andromachi. dra iij.
Myrrhæ pul. drach. ij
Extract. angel. ſcrup. j
Vnguent. roſat. pomadę ana vnc. ſ.
Olei citri
Rutæ
Succini deſtillat. ana ſcrup. ſ.
M. f. vnguentum.

S. Naſenſälblein vor die böſe lufft. I.

Radices ſub lingua ferendæ. K.

℞. Rad. angelic. vnc. j. ſ.
Ariſtol. long. vnc, ij
Leuiſtici
Zedoariæ
Gentianæ
Lappæ maior.
Oſtrutij ana vnc. ſ.
Incidantur in fruſta parva, quæ commode ſub lingua contineri poſſunt, Infundantur in aceto per noctem & exiccentur rurſum vſuiq; ſervantur.

S. Wurtzel vnter die Zungen. K.

Trochiſci ſub linguales. L.

℞. Cortic. citri drach. ij
Zedoariæ
Angelicæ ana drach. j. ſ.
Xyloaloës
Ireos florentini ana ſcrup. ij
Cinamom. int. acut.
Garyophillor.
Nucis Muſchat. ana ſcrup. j
Moſchi
Ambræ ana gran ij
Sacchar. candi vnc. j. ſ.
Cum mucilagine Tragacant. facta ex aq. roſar. ſ. maſſa de qua formentur trochiſci parui.

S. Küchlein vnter die Zungen L.

Acetum M.

℞. Myrrhæ Elect.
Aloës ana vnc. ſ.
Carduibened.
Maioranæ
Serpilli ana M. j. ſ.
Zedoariæ
Cinamomi Elect.
Calam. aromat. ana vn. j
Pulegij.
Roſar. ana M. j. ſ.
Santal. alb. vnc. j. ſ.
Granor. Iuniper. lib. ſ.
Aceti vini q. ſ.
S. Giffteſſig.
M.

Species pro ſacculis odoriferis.

N.

℞. Rad. Oſtrutij
Leviſtic.
Angelic.
Enulæ campan.
Valeria. ana vnc. ſ.
Sem. nigellæ dra. vj.
Radices omnes infundantur in aceto roſarum per horas xij. deinde exiccentur parum & conciſis groſſo modo,

Adde.

Maioranæ,
Lavendulæ.
Spicæ celtic.
Roſar. rub.
Baſiliconis,
Roriſmarini ana p. j.
Summit. rutæ M. ſ.
Zedoariæ dra. j.
Nucis Muſchat.
Macis,
Garyophillor. ana dra ſ.
Granor. Iuniperi dra. ij.
Thymianæ dra. j. ſ.
Ligni aloës.
Aſſæ dulcis ana dra. ſ.
Caſtorei ſcrup. iiij.
M. de his ſpeciebus.
℞. dra. vj. & fac ſacculum.
S. Säcklein zum riechen für die Reichen.

N.

Sacculi pro pauperibus.

N.

℞. Rad. Angelicæ
Valerianæ
Enulæ
Sum. abſinth.
rutæ.

Sem.

Sem. nigell.
Baccarum Iunip. ana
vnc. ij
M. ex his inciſis atque
acet. roſat. irroratis. f.
ſacculi,
S. Säcklein zum riechen
fürs Geſinde vnd arme
Leute. N.

Pulvis O.

℞. Raſuræ Eboris vnc. j
Corall-amb or. præpar.
Margar. præpa. ana dra.
iij
Zedoariæ
Nucis muſchat. toſtę ana
dra j.
M. f. pulvis.
S. Pulver für ſchwangere
vnd ſtillende Weiber.
O.

Electuarium P.

℞. Conſer. boraginis.
Bugloſſ.
Roſar. ana vnc. j. ſ.
Cort. citri cond.
Conſer. anthos. ana
vnc. ſ.
Rotular. diamarg. frig.
diatrionſant. ana
vnc. j.
Elect. de Gem. f.
vnc. ſ.
Boli armeni præp, dra. j
Zedoariæ.
Diptami
Croci.
Tormentill. ana dra, ſ.
Syr. de cortic. citri q. ſ.
f. Electuarium.
S. Latwerge für ſchwangere
vnd ſtilleude Weiber.
P.

Rotulæ pro pueris duorum vut trium annorum.

℞ Cornu cervi præpa. dra.
ij. ſ.
Succin. alb. præp. ſcru. ij
Margarit. præp. ſcrup. j.
Olei citri gut. iiij
Sacchar. alb. ſolut. aq.
roſar. & acetoſ. vnc.
viij.
F. rotulæ.
S. Weiſſe Küchlein für die
kleine Kinder.

SEQVVNTVR.

Curatiua.

Potio cordialis sudorifera Q.

℞. Theriac. Andromachi scrup. ij. s.
Pul. antidot. Saxo. scru. j
Aq. cordialis Saxoniæ.
Carduibened. ana vnc. j
Bezoartic. ℔ offici. vnc. s.
Salis absinthiaci scrup. s.
Syr. de succo Galegæ dra. ij
M. f. potio pro adultis.
S. Hertztränckleinzum schwitzen Q.

Syrupus cordialis R.

℞. Syr. acetositatis citri. de cortic. citri ana vnc. j
succo Galegæ vnc. s.
Aq. cordial. Saxoniæ.
Tormentill. ana vnc. j
Bezoarticæ ℔ officin. dra. ij
Vini citri vnc. s.
Margarit. præpar. dra. j
Fol. auri fini Num. i.
M. S. Perlensafft. R.

Conserva confortans. S.

℞. Conser. rosa. vnc. ij
Violar. dra. v.
Galegæ vnc. j
Boli armeni præpa. dra. ij s.
Terræ sigillatæ dra. ij
Corall. rub. dra. j. s.
Succini albi scrup. ij
Conser. acetos. citri vnc. ij
Electua. camphor. E. dra. j s.
Fol. auri fini Num. iiij.
Cum syr. acetosit citri q. s. f. conserua liquidior.
Sig. Krafftzucker. S.

Vnguentum T.

℞. Vini optim. albi lib. iiij
Vnguenti rosat. lib. ij
Alabast. pul lib. j
Sem fæniculi vnc. iiij
Flor. chamomill. virid. vnc. jx.
Flor.

Flor. rutæ viridis M. ij
Extremit. rub. M. j.
Ceræ novæ vnc. ij
Contusa in olla nova, coquantur ad vini consumptionem & jncorporentur cum albuminibus ouorum Num. xiij. continue cum spatula miscendo tandemque exprimantur.
S. Häuptsälblein T.

Oxyrrhodinon V.

℞. Aq. Lactucæ vnc. iij
rosarum ana j. ſ.
portulacæ
betonicæ
violarum
verbenæ ana vnc. j.
serpilli vnc. ſ.
Olei rosati vnc. j. ſ.
Violar. vnc. ſ.
Aceti rosacei vnc. j. ſ.
rub. Idæi drach. vj.
M. S. Häuptwasser. V.

Epithema cordiale. X.

℞. Aq. rosar.
Boragin.
Bugloss. ana vnc. iij
Melissæ
Nymphææ
acetosæ ana vnc. ij
Spec. cord. temperat dra. j
diatrionsant. dra. ſ.
Ligni aloës scrup. ſ.
Sand. citrini scrup. ij.
Been albi.
rubei ana scrup. j.
Coral. ambor. ana dra. ſ.
Oss. de cord. cervi scru. ſ
Cortic. citri dra. j.
Succin. albi scrup. ij.
Camphoræ gran iij.
Vini malvatici vnc. ij
Aceti rub. Idæi vnc. j
Croci gran iij
M. Sig. Hertz: vnd Pulswasser zum aufflegen. X.

Enema Y.

℞. Fol. maluæ.
Bismaluæ
parietar. ana M. j.
acetosæ
scordij
scabios.
capill. vener.
Carduibened.

petasitidis
cerefolij
chamomillę an.M.ſ.
Sem. Carduibened.
Scabioſæ
Cerefolij
Carviana dra. j.
Rad. petaſitidis
Scorzoneræ.
Olsnic.
Carduiben.
Scordij
Vnicetopic. ana
dra. ij.
Prunor. Num.vj.
Farcinę hordei in petia
ligati M: ſ.
Tamarindor. dra.j
Coq. in ſ. q. aquæ ſimp.
ad lib. j.
In colato diſſolue.
Caſſiæ Extract. cum aq.
acetoſæ vnc- ſ.
Elect. leniti. dra. j.
Hieræ picræ dra.ſ.
Tripheræ Perſicæ dra.i
Elect. de pſyllio
Pulpæ Tamarindor. ana
ſcrup. ij
Olei chamomillæ
Anethi
Violar. ana vnc.j.
Sacchar. Thom.dra.jx.
Vitell.ovi vnius
Salis ſcrup.j.
M. f. Enema pro adultis.
Sig. Clyſtier Y.

Morſuli confortantes.

Z.

℞. Rad. ſerpentar.
Tormentillæ
Diptami alb.
Pimpinellæ
Ariſtolog long. ana
dra. j.
Ligni aloēs dra. ſ.
Cinamom. int. acut. dra.
j. ſ.
Zedoariæ dra. ij
Garyophillor. ſcrup. ij.
Terræ ſigillatæ dra. ſ.
Boli armeni dra. j.
Myrrhæ rub. dra. ſ.
Rhabarb. opt. dra. ij.
Spicæ Indicæ ſcrup. j
Croci dra j.
Sem. acetoſæ
rutæ ana ſcrup. j
Species liberant. drach.
j. ſ.
Conſer-

Conſervæ roſar. rub. dra. iij.

Cortic. citri condit. dra. iij. ſ.

Fol. auri fini Num. vj.

Cum ſacchar. vnc. xix. ſolut. aq. roſar. f. morſuli.

Sig. Steckmorſellen.

Z.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-48353-p0023-8

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-48353-p0024-3

Ca Yo. 141

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-48353-p0025-9

A. K. 123,8.

Kurtzer [u]

tiger Bericht / wie[n]

scheulichen vnd gefehrl[ichen]

Pestilentz / vermittelst [Gottes]

serviren vnd ver[meiden]

Auch (do Gott für sey[e]

angegriffen vnd vbereilet wü[rde]

durch gebürliche Mittel / mit [Gottes]

vnd erhalten

Auff anordnung ein[es]

zu Alte[nburg]

Gest[ellet]

Durch D. GEORGI[UM]

Stadt Physic[um]

Gedruckt zu Alten[burg]

Im M. D C.

a
41

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-48353-p0026-4